



### Neue Struktur kommt

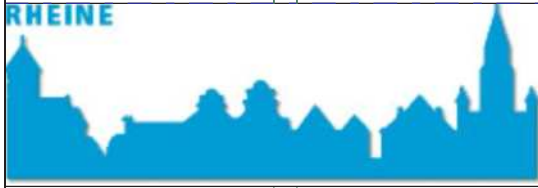
Die Zukunft der katholischen Kirche links der Ems nimmt konkrete Formen an. In einer Sitzung der Pfarrgemeinderäte wurde über künftige Struktur diskutiert. Es gilt, eine doppelte Herausforderung zu meistern. → 2. Lokalseite

### Original ist gegangen

Er war ein Original, das viele Rheinenser gekannt haben. Samt Anhänger und Hund war er in der Stadt allgegenwärtig, immer auf der Suche Materialien für seine Kunst: Am vergangenen Montag ist Florijan Kümpers gestorben. → Rheinischer Kultur

### Der Ärger bleibt

Der Konflikt zwischen Geschäftsführung und Angestellten bei der Verzinkerei in Hauenhorst scheint nicht zu enden. Beobachtet wird dies auch von einer holländischen Firma, die das Werk gerne übernehmen würden. → Hauenhorst



## RHEINER SPITZE

### Warme Mahlzeit

**K**inder entwickeln manchmal ja durchaus seltsame kulinarische Vorlieben. So schwärmt eine junge Dame im Kindergartenalter sehr für leider nicht so gesunde Schokoriegel mit angeblicher Milchcreme. Immer wieder versucht ihre Mutter, ihr mittags etwas Gesünderes näher zu bringen. Beispielsweise Pfannkuchen oder Kartoffeln. Schließlich müsse sie ja auch mal was Warmes essen. Die Antwort: „Kann man denn nicht den Schokoriegel warm machen?“ gks

## Von Mensch zu Mensch: Endlich mal wieder ins Kino

Kulturbegleiter machen's möglich

**RHEINE.** Seit zwei Jahren lebt Gabriela Lange im Seniorenzentrum am Kardinal-Galen-Ring. Obwohl dort eine Menge Unterhaltung geboten wird, hat die junge Seniorin vom Angebot der ehrenamtlichen Kulturbegleitung gerne Gebrauch gemacht: „Schließlich will man ja auch mal sehen, was in Rheine sonst noch so passiert“.

### Nicht allein den Film sehen

Denn im Seniorenzentrum teilt niemand ihr Interesse für einen Besuch im Seniorenkino. Und alleine macht so ein Besuch einfach keinen Spaß. Mit einem Anruf bei der Aktion „Von Mensch zu Mensch“ war der Kontakt schnell hergestellt und eine ehrenamtliche Begleitung gefunden. Inzwischen gibt es rund 20 Menschen, die ehrenamtlich für die sogenannte Kulturbegleitung ins Theater, Museum oder ins Kino zur Verfügung stehen.

Beate Hartanto ist eine von diesen ehrenamtlichen Kulturbegleitern. Sie hat Gabriela Lange von ihrem Wohnort abgeholt und mit ihr einen Spaziergang zum Kino ge-

macht. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken haben sie sich den Film zusammen angesehen, der auf dem Heimweg noch ausführlich besprochen wurde.

Die Kulturbegleitung steht Menschen offen, die Spaß an der Kultur haben, aber nicht ohne Begleitung ausgehen möchten oder selber nicht mehr mobil sind. Die Initiative wurde vom Kulturservice der Stadt Rheine ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um das Praxisprojekt von Petra Möller, Mitarbeiterin des Kulturservices.

### Kontakt

Den Einsatz der ehrenamtlichen Kulturbegleiterinnen und Begleiter koordiniert die Aktion „Von Mensch zu Mensch“, die unter Tel. (05971) 9617426 zu erreichen ist. Für allgemeine Fragen rund um die Kulturbegleitung steht auch Petra Möller vom Kulturservice unter Tel. (05971) 939-350 zur Verfügung.



Der obligatorische Kaffee vor der Kinovorstellung durfte nicht fehlen: Gabriela Lange (l.) besucht mit ihrer Kulturbegleiterin Beate Hartanto (r.) eine Vorstellung im Rahmen des Seniorenkinos. Foto privat

## KURZ BERICHTET

### Radler touchiert: Polizei sucht Zeugen

**MESUM.** Am frühen Donnerstagabend missachtete gegen 18.05 Uhr eine PKW-Fahrerin die Vorfahrt, als sie von der Feuerstiege nach rechts in die Rheiner Straße abbog. Ein Fahrradfahrer, der verbotswidrig den linken Radweg befuhrt hatte noch versucht, vor dem PKW herzufahren. Die Fahrerin fuhr gegen das Hinterrad des Fahrrades. Der Schüler sprang von seinem Fahrrad, schaute die Autofahrerin nur „böse“ an, schwang sich wieder auf sein Fahrrad und fuhr in Richtung Dorfmitte davon. Die Fahrerin rief dem Radler hinterher, ob er in Ordnung sei, was dieser noch bejahte. Die Polizei bittet Zeugen des Vorfalls, sich unter Tel. 9384215 zu melden.



Nur noch das Dach auf, dann kann die Tour starten: Willy Görges mag seinen 107-er Mercedes, den er liebevoll pflegt und am liebsten offen fährt. Foto privat

## Von Dallas nach Leipzig

Willy Görges fährt einen 107-er Mercedes-Roadster – So einen hatte auch Bobby Ewing

**RHEINE.** Wie, Oldtimer – der hat doch noch nicht mal ein H-Kennzeichen? Doch da widerspricht Willy Görges ganz entschieden. Der Mercedes 107, den er sein Eigen nennt, stammt zwar „erst“ aus dem Jahr 1987, doch liefen die ersten Exemplare des SL-Luxus-Cabrios der Edelmarke mit dem Stern schon 1971 vom Band. Und deshalb ist das elegante Cabrio eben schon ein Klassiker und noch dazu einer, der viele Freunde hat.

Regelmäßig treffen sich die Besitzer alter SL-Fahrzeuge aus Westfalen zu gemeinsamen Ausfahrten. „Ich schaue vorher schon nach oben“, lacht Görges und meint damit den kritischen Blick in den Himmel, bevor er seinen SL aus der Garage fährt. Zur Not käme zwar ein Hardtop zum

Einsatz, aber für den waschechten Cabrio-Fahrer ist „oben ohne“ eben stilvoller.

Die Liebe zu Autos ward Willy Görges quasi in die Wiege gelegt. Schon der Vater begeisterte sich für Fahrzeuge – vielleicht auch, weil beruflich zumeist ein Diesel unterm Sitz bullerte. Aktenvernichtung ist auch die Profession von Willy Görges, der den elterlichen Betrieb übernahm. Mit dem LKW holt er das teils sensible Papier ab. Nach Feierabend dann sitzt es sich nicht nur bequemer, sondern auch wesentlich näher am Boden im Sportwagen mit Stern.

### Viel Chrom

SL, das stand immer schon für schnittige Flitzer für zwei Reisende. Auch die legendären Flügeltüren gehören zur Baureihe, die heuer 60 Jahre alt

wird. Die Baureihe 107 ist dabei eindeutig als Auto der 1970-er Jahre zu erkennen. Viel Chrom, markante Stoßfänger, ein Auto auch mit Ecken und Kanten. Und mit einem mächtigen Motor unter der Haube. „5,6 Liter Hubraum – das war das Modell, das vornehmlich in die Staaten exportiert wurde“, weiß der 60-jährige Rheinenser und merkt an: „Bobby Ewing hatte in der Serie „Dallas“ auch so einen.“ Aus Texas stammt Görges' Auto zwar nicht, aber aus Kalifornien. Die Autos sind gut erhalten „weil es da eben nicht regnet“, weiß Görges.

Tiptopp gepflegt ist die bordeauxrote Karosserie, edel in der Anmutung das farblich hervorragend passende weil champagnerfarbene Gestühl. Und in dem lässt es sich ganz

entspannt zu den Treffen der SL-Gemeinde reisen. „Mehr als 120 fährt man ja eh nicht“, blickt Görges auch auf den Spritverbrauch, der sich dann bei zehn bis elf Litern einpegelt. Nicht gerade ein Sparmobil im heutigen Sinne, aber angesichts des Alters und der Kraft des Motors, der 241 PS entfalten kann, sehr ordentlich.

### Stilvolles Stelldichein

Reisen wird mit dem 107-er zum entspannten Vergnügen. Und wenn dann auch noch das Ambiente am Zielort stimmt, werden die Zusammenkünfte der SL-Liebhaber zu stimmungsvollen Treffen. Ein Gala-Abend gehörte etwa beim letzten Deutschland-Treffen in Leipzig dazu. Dass da der schwarze Anzug und das lange Abendkleid für die

Dame aus dem Koffer geholt werden, gehört selbstverständlich dazu zum Stelldichein der Sport-Edelkarossen.

Dass sich die Preise dieser Oldtimer dennoch nicht in astronomischen Höhen bewegen, verrät Görges nebenbei. Ab 20000 Euro ist man dabei – kein Schnäppchen, aber der handwerklichen Qualität der Autos angemessen. Dass die Autos trotz ihrer Leichtigkeit viel vertragen, machte eine Zahnärztin auf dem letzten Treffen deutlich. „Die hatte 500000 Kilometer mit ihrem 107-er zurückgelegt, und das mit der ersten Maschine.“ Fast wäre man da geneigt, hier den alten VW-Werbespruch zu übertragen: Läuft, und läuft, und läuft...

Dieter Hüge sive Huwe

Kontakt: [www.rt-48.de](http://www.rt-48.de)

## Den Akku auftanken und genießen

Der Verkehrsverein und die Münstersche Zeitung stellen Karte mit E-Bike-Ladestationen vor

**RHEINE.** Sie ist die perfekte Ergänzung zum Radrouten-Kartenset des Verkehrsvereins: Die E-Bike-Karte, auf der die Ladestationen für die Elektro-Räder am Wegesrand aufgezeigt sind.

Der Verkehrsverein und die Münstersche Zeitung als Kooperationspartnerin stellten gestern die druckfrische Karte vor. Sie führt übersichtlich alle gastronomischen Betriebe auf, in denen man nicht nur den Akku des Zweirads während der Pause aufladen kann, sondern in denen sich auch gemütlich rasten lässt.

Mit im Boot bei der Erarbeitung des Plans, der auf der Rückseite knappe Informationen zu den sieben Radelrouten rund um Rheine enthält, ist der Seniorenbeirat. Vier seiner Mitglieder überprüften das Kartenwerk, sprachen mit den Wirten, listeten Adressen und Telefonnummern auf. Sie alle finden sich ebenfalls auf der Karte. Diese ist somit auch für Gruppen gut geeignet ist, um sich etwa vorab einen Tisch in der angepeilten Lokalität zu reservieren.

Erhältlich ist die Karte kostenlos ab sofort beim Verkehrsverein. Alle, die bereits das Kartenset des Verkehrsvereins besitzen, können so



Mitglieder des Seniorenbeirates, der Stadt, der Klimaschutzstelle und Vertreter des Verkehrsvereins stellten gestern die neue E-Bike-Karte vor. Anne van Goer aus dem Marketing der Münsterschen Zeitung (l.) und Birgit Rudolph, Geschäftsführerin des Verkehrsvereins, freuten sich über das Ergebnis des gelungenen Gemeinschaftsprojekts. MZ-Foto Hüge sive Huwe

ihr Tourenpaket ergänzen. Allen Radrouten-Sets, die es für fünf Euro Schutzgebühr beim Verkehrsvereins zu erwerben gibt, liegt die E-Bike-Karte jetzt gleichfalls bei.

Birgit Rudolph, Geschäftsführerin des Verkehrsvereins, freut sich über das „gelungene Projekt, an dem viele Partner mitgearbeitet haben.“ Mit im Boot war auch die Stadt

Rheine, welche die Geodaten aufbereitete und die Klimaschutzstelle, die das neue Logo für die Ladestationen in der örtlichen Gastronomie entwickelte. hsh

ANZEIGE

TOYOTA  
Nitschke  
Carl-Zeile-Str. 4 - 48432 Rheine  
Tel.: 0591497308

### Vorbereitung fürs Drachenfest

**RHEINE.** Das 6. Drachenfest rund um das Gelände des Hünenborg-Denkmal an der Berbmstiege in Rheine findet am 30. September von 11 Uhr bis 17 Uhr statt. Veranstalter ist der Stadtteilbeirat Bentlage/Wadelheim/Wietesch/Schleupe, der gemeinsam mit Vereinen, Institutionen, Schulen und Kindertageseinrichtungen aus der

Klaviere & Flügel  
Musikhaus Fockers, Rheine  
Tel. 0 59 71 / 80 01 50

Stadtteilen ein vielfältiges Programm für Familien auf die Beine gestellt hat. Geboten werden Spiel- und Bastelmöglichkeiten für Kinder, Präsentationen von Polizei und Freiwilliger Feuerwehr, ein Luftballonwettbewerb und vieles mehr.